

## Hilfen zur persönlichen Bibellesung

### 15. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B - 14. Juli 2024

*erstellt durch Michael Terhoeven, Pfarrer em.*

An einem geschützten Platz beginne ich die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen. Ich gebe der Stille Raum. Ich atme ruhig. Ich bete:

**„Ich will in Gerechtigkeit dein Angesicht schauen, mich sattsehen an deiner Gestalt, wenn ich einst erwache.“ (Ps 17, 15)**

Ich lese das Evangelium der Messliturgie: 15. Sonntag, Lesejahr B, Mk 6,7-13

**„Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen.**

**Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf dem Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.**

**Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis.**

**Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.“**

Ich spüre dem Text in meinem Leben nach:

- *Bedürfnislosigkeit – wie klingt das in meinen Ohren und in meinem Herzen?*
- *Worauf kann / muss ich verzichten, um frei zu sein von Zwängen?*
- *Was macht mich frei, um heilend zu leben und zu wirken?*
- *Was ist mir in meinem Leben Stütze und Halt und gibt mir Sicherheit?*

Ich lese den Bibeltext noch einmal.

Welchen Gedanken, welche Frage nehme ich mit in die neue Woche?

Ich bete – frei oder mit bekannten Worten.

Ich bete: „Vater unser...“

Segen: Es segne mich und alle, die mir am Herzen liegen: Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen